

# Moderner Terrassengarten – schlicht, stimmig und optimal genutzt

Bei der Gestaltung dieses Terrassengartens waren den Besitzen die Aussicht sowie verschiedene Sonnen- und Schattensitzplätze wichtig. Eine bewusst einfache Materialisierung aus gestrahlten Platten, einem schlichten Brunnen, ruhigen Kiesflächen und einer auf das wesentliche reduzierte Bepflanzung vermitteln einen stimmigen Eindruck.



Kübelpflanzen und moderne Skulpturen als Blickfang.

Ein Materialwechsel in der Hofeinfahrt trennt den Fahr- klar vom Fussgängerbereich. Das Treppenpodest ragt in den Platz hinein und verhindert so ein Parkieren vor dem Aufgang. Zudem setzen zwei gezielt platzierte Bäume Akzente. So entsteht trotz vielen Abstellflächen Atmosphäre. Betonmauern leiten den Blick beim Eingang auf einen Amberbaum, welcher den Besucher zur Eingangstür umlenkt. Seitlich versetzt führen Trittplatten im Kies an einem zierlichen, roten Fächerhorn und geschnittenen Buchskugel vorbei in den Wohngarten.

## Mediterrane Kübelpflanzen vermitteln Ferienstimmung

Eine Betonmauer begrenzt den grosszügigen Sitzplatz aus Zementplatten gegen Süden und vermittelt

so Hofcharakter. Die Stützmauer ist notwendig, weil das Terrain ansteigt; sie läuft in einem Gerätehaus aus. Ein auffallender, roter Sonnenschirm und moderne Loungemöbel vermitteln mit mediterranen Kübelpflanzen südländische Stimmung. Im Hochsommer spendet ein Betonbrunnen Luftfeuchtigkeit und schafft eine angenehme Geräuschkulisse. Wie aus einer Quelle strömt das stetig umgewälzte Wasser aus zwei Röhren in den Brunnentrog. Er ist genau auf die Fensterfront ausgerichtet und unterbricht die Stützmauer optisch. Die angrenzende Treppe verbindet den Wohn- mit dem Naturgarten. Dieser umfasst eine grosszügige Rasenfläche und eine einfache Feuerstelle zum Grillieren. Das 1. Augustfeuer wird hier für Gross und Klein zum Erlebnis. Sie ist so platziert, dass der

vorherrschende Wind Ascheflocken vom Haus weg bläst. Nahtlos geht der Rasen in eine Wiesenfläche mit Obstbäumen über, welche den Garten optisch vergrössern.

## Höhensprung im Haus sowie im Garten

Eine geometrische Rasenfläche ist für Ballspiele zwar ideal, wirkt jedoch, wie Schwimmbäder übrigens auch, optisch nicht sehr attraktiv. Sie wurde daher vor einer fensterlosen Hauswand platziert. Etwas knifflig war der Höhenversatz im Haus, der durch die vielen Glasfronten im Garten fortgeführt werden musste. Ein einseitig erhöhtes Kräuterbeet bot sich hier als elegante Lösung an. Dabei entstanden zwei Ebenen, welche eine Stufe am Haus und bei der Rasenfläche verbindet. Vor dem Essbereich erstreckt sich eine grosse Aufenthaltsfläche mit dem erwähnten Kräuterbeet als Abschluss zur Wohnebene. Schlichte Kiesflächen mit Topfpflanzen und aufgestellten Skulpturen vervollständigen den Küchergarten. Eine ebenso reduzierte Bepflanzung rahmt einen Holzrost, der mit zwei Liegestühlen zum Entspannen und Geniessen der Abendsonne einlädt. Die Rasenmäherrampe verbindet alle Gartenebenen stufenfrei und vereinfacht so die Pflege.



Sabine Stauffer-Stiebellehner

Landschaftsgärtnerin  
und -architektin HTL/BSLA  
Grünplan GmbH, 8280 Kreuzlingen  
[www.gruenplan.ch](http://www.gruenplan.ch)

## Immergrüne Akzente

Weniger ist mehr, lautet das Motto der überschaubaren Pflanzenauswahl: Im Küchengarten schaffen Buchskugeln immergrüne Akzente. Das Kräuterbeet dominieren Yuccapalmen umgeben von Lavendel, Thymian, Salbei. Ein Olivenbaum komplettiert die mediterrane Stimmung. Der südorientierte Wohngarten ist bezüglich Pflanzenauswahl zweigeteilt: Auf der Terrasse kommen weitere Kübelpflanzen zum Einsatz, während in den Rabatten das ganze Jahr attraktive Hartriegel, Ahorn und sogar Bambus einen dekorativen Anblick schaffen.

## Pflegeleichter Blickfang

Die unterste Gartenterrasse ist rein dekorativ. Kugeln aus Buchs und Draht scheinen wie zufällig dahergegrollt auf einer Kiesfläche verteilt. Um den Garten wirklich genießen zu können, lohnt sich der Entscheid, wenig nutzbare oder weit entfernte Flächen pflegeleicht zu gestalten.



Der handgezeichnete Gartenplan (Plan und Bilder: Grünplan GmbH, Kreuzlingen).

Liebhaberpflanzen wie beispielsweise Palmen oder Oliven dürfen hingegen pflegeaufwändiger sein, da Sie dauernd im Blickfeld sind. Diese ganz auf die Wünsche der Bauherrschaft fokussierte Gestaltung vermittelt die gewünschte Ruhe, welche moderne Gärten so attraktiv macht.



Sonnenerorientierter Wohngarten zum Entspannen.



Einladende Lounge für freie Stunden.



Schrittplatten im Kies führen zum Liegerost.

## Tipps zur Terrassengestaltung

Auf Terrassen, sei dies am Hang oder auf dem Dach, sind Traumgärten möglich: Auf begrenztem Raum ist ein klares Gestaltungsthema besonders wichtig. Nur so entsteht ein harmonischer Eindruck, der zum Entspannen unerlässlich ist. Genau so wichtig ist eine bewusste Pflanzplanung mit einigen grösseren Arten und passender Unterbepflanzung. Einfache Materialien und schlichte Linien vervollständigen den modernen Terrassengarten. Zudem setzten Blickfänge wie Brunnen oder Skulpturen Akzente, damit die klaren Formen nicht langweilig wirken.

Gestaltungsformen sollten mehrfach wiederholt werden, damit sie wirken: Das längliche Kräuterbeet kann in gleicher Form als Wasserbecken oder Brunnen nochmals vorkommen. Oftmals haben Hanglagen eine herrliche Aussicht zu bieten: Diese muss in der Gestaltung berücksichtigt und durch gezielte Fernblicke betont werden.

Wenig zugängliche Flächen können rein dekorativ oder vollständig be-

pflanzt sein, so dass sie pflegeleicht sind. Eine Bepflanzung mit langsamwüchsigen Sträuchern und starkwüchsigen Bodendeckern verursacht am wenigsten Aufwand. Ebenso wichtig ist, dass alle Rasenflächen stufenlos erreichbar sind.

Für lineare Terrassenmauern eignen sich Schwerkraftmauern aus Naturstein oder Beton, welcher in dieser Form einfach geschalt werden kann. Einladend sind aber auch gestaffelte Mauern, verputzt und mit einer Abdeckplatte versehen, so dass sie als Sitzmauer nutzbar sind. Im geometrischen Stil können zudem Fertigbauteile verwendet werden, welche günstiger als Spezialanfertigungen sind. Dies ist wichtig, da Terrassengärten grundsätzlich teurer als flache Gärten sind.

Geometrische Gärten wirken sehr repräsentativ, sie verlangen aber präzise Pflege, damit die klaren Linien erhalten bleiben. Der grösste Vorteil von architektonischen Terrassengärten ist aber, dass der vorhandene Platz optimal genutzt wird.